

Tour Landpartie

Fast jeder Bewohner des Landkreises hat schon mal zum Wandertag oder bei einem sonstigen Ausflug das Naherholungsgebiet bei Ebersdorf angesteuert. Und die Einheimischen wissen natürlich, warum. Das großzügige, naturbelassene Gelände bietet alle Möglichkeiten, mit Familie und Freunden einige schöne Stunden zu verbringen. Ganz entspannt lernen Sie bei dieser Tour den Südsten des Landkreises kennen.

Streckenbeschreibung

Wie der Name schon andeutet, soll es bei dieser Tour durch den südöstlichen Landkreis Coburg vor allem darum gehen, die herrliche Natur beim entspannten Radeln unbeschwert zu genießen. Einige Orientierungspunkte für Ihre „Fahrt ins Blaue“ möchten wir natürlich mitgeben: Von Coburg-Zentrum steuern Sie zunächst in östlicher Richtung hinauf in den Stadtteil Seidmannsdorf und dann in den Stadtteil Lützelbuch.

Über Felder und Fluren, durch kleine Wälder und Dörfchen geht es bis kurz vor Großgarnstadt mit seiner sehenswerten Pfarrkirche und dem evangelischen Pfarrhaus, im Volksmund auch „Wankhaus“ genannt.

Die Tour mit vielen schönen Haltepunkten für eine Rast führt weiter bis nach Gestungshausen, den ältesten Ort der Gemeinde Sonnefeld. Die eigentliche Strecke macht einen Bogen um Sonnefeld herum. Es lohnt sich jedoch, in den Ort hinein bis zum ehemaligen Zisterzienserinnenkloster zu fahren.

Unweit von Sonnefeld, in Richtung Westen, liegt Weidhausen, ein hübscher Ort mit einer bemerkenswerten Pfarrkirche, einer historischen Eisenbahnbrücke und einer klassizistischen Bäckerei.

Über Neuensorg gelangen Sie nach Ebersdorf bei Coburg, das Sie fast vollständig durchqueren. Auch hier ist es die Pfarrkirche St. Laurentius wert, vom Rad zu steigen, um sie etwas genauer zu erkunden.

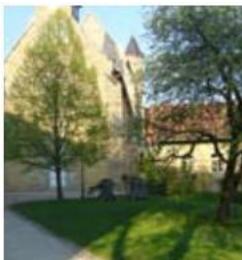
Dann verlassen Sie Ebersdorf in Richtung Friesendorf. An einem Waldstück vorbei führt der Weg bis nach Oberfüllbach, wo Sie in den Coburger Forst Südost eintauchen. Nach einem kurzen Stück sind Sie wieder in Lützelbuch angelangt.

Sehenswert



Naherholungsgebiet Ebersdorf - Großgarnstadt

In Wiesen, Wald und Hügel eingebettet finden sich versteckte, lauschige Plätzchen, Spielwiese, Bolzplatz und ein Naturlehrpfad für die ganze Familie. Ein Grillplatz lädt bei schönem Wetter dazu ein, in geselliger Runde die Holzkohle anzuschüren. Im Naherholungsgebiet gibt es außerdem viele gut ausgeschilderte Rundwanderwege.



Klosteranlage Sonnefeld

Das der Heiligen Jungfrau Maria geweihte Zisterzienser-Nonnenkloster wurde 1252 durch Heinrich II. von Sonneberg und seine Frau Kunigunde gegründet. Im Jahr 1526 erfolgte in Folge der Reformation die Auflösung, die Klosterkirche wurde 1540 zur evangelischen Pfarrkirche. 1634 brannten Kirche und Kloster nieder. Die heute gut erhaltene Anlage wurde 1856 aufwändig restauriert.



Weidhausen bei Coburg

Das Erholungsgebiet des idyllischen Rödertals b. Weidhausen lockt zu ausgedehnten Spaziergängen, z.B. zur Felsformation Teufelskanzel. In einem Waldstück zwischen Weidhausen und Lettenreuth sind Gräber aus der Hallstattzeit (600 vor Christus), wo Urnen und Grabbeigaben entdeckt wurden. In Weidhausen selbst lohnt sich ein Rundgang entlang historischer Eisenbahnbrücke, Korbmacherbrunnen und Rathaus.

Mehr über die Radregion Coburg unter www.landkreis-coburg.de

Landratsamt Coburg
Büro Landrat/ Mobilität
Lauterer Straße 60
D-96450 Coburg

Tel. +49 (0) 9561 514 0
Fax +49 (0) 9561 514 1099

landratsamt@coburg.de
www.landkreis-coburg.de
Stand: 09/2022

Öffnungszeiten
Montag 7.30-12.00 Uhr & 13.30-16.00 Uhr
Dienstag 7.30-12.00 Uhr & 13.30-16.00 Uhr
Mittwoch 7.30-12.00 Uhr
Donnerstag 7.30-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr
Freitag 7.30-12.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch den ADFC Kreisverband Coburg und das Tiefbauamt des Landkreises Coburg.
Alle Angaben ohne Gewähr.



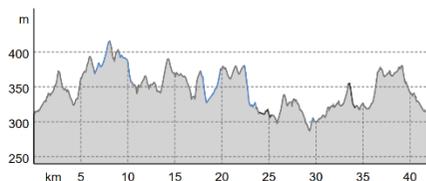
Fahrradkarte



Tour

Landpartie

... ein vielseitiger Augenschmaus



Titel: Landpartie
Distanz: ca. 42 km
Höhenmeter: ca. 470 m
Steigung: Tw. hügelig - tw. flach
Belag: Asphalt, Schotter, Straße

Markierung:



Radwege Coburger Land -
Bäume auf grünem Grund



Landpartie
M: 1 : 50.000